

Echte Hilfe bei allen Lebensfragen

Seit bald 19 Jahren leitet Susanna Steiner an der Hochstrasse 4 im ehemaligen Gerichtsgebäude die Jugendberatung Region Pfäffikon. Bei Problemen rund um die Schule, bei Schwierigkeiten mit Eltern, der Lehrerschaft oder Vorgesetzten, auch bei allgemeinen Lebensfragen wie Liebe oder Sexualität finden Jugendliche zwischen 12 und 25 Jahren eine verständnisvolle Ansprechpartnerin. Die Beratungen sind kostenlos, vertraulich und nicht an eine Konfession gebunden. Finanziert wird die Jugendberatung durch zehn reformierte Kirchgemeinden des Bezirks.

hjk. Susanna Steiner, Sozialpädagogin und ausgebildete systematische Paar- und Familientherapeutin, hat selber zwei erwachsene Kinder und kennt die Sorgen und Nöte von Jugendlichen seit bald 20 Jahren. Diese kommen aus den unterschiedlichsten Gründen zu ihr. Mal alleine, mal in Begleitung eines Elternteils, mal vom Lehrmeister geschickt, meist von sich aus und immer freiwillig. Auf welchem Weg auch immer sie zur Jugendberatung kommen, sie erwarten Antworten, Lösungsansätze für ihre vielseitigen Probleme. Susanna Steiner: «Ich

habe junge Leute mit Kontaktschwierigkeiten, junge Frauen mit Essproblemen, andere Jugendliche kiffen oder werden gemobbt. Viele haben Probleme zu Hause, kommen mit ihren Eltern nicht mehr klar und leiden still vor sich hin. Es sind aber auch Eltern bei mir, welche ihre Kinder nicht mehr verstehen. Selbst Grosseltern waren schon hier.»

Zuhören und gemeinsam Lösungen finden

Im vertraulichen Gespräch sucht Susanna Steiner nach den Ursachen der Probleme ihrer Ansprechpartner. Wichtig ist, dass diese jemanden haben, mit dem sie offen reden können, der ihnen zuhört, sie ernst nimmt. Dank ihrer Ausbildung und Erfahrung kann Susanna Steiner mehr als nur gut gemeinte Ratschläge erteilen. Sie zeigt auf, wie eine Stabilisierung der Lebenssituation erreicht werden kann, und entwickelt gemeinsam mit den Jugendlichen Erfolg versprechende Zukunftsperspektiven. Wenn nötig, erfolgt eine Therapie, die durchaus längerfristig angelegt sein kann. Ziel ist es, dass Jugendliche ihre eigenen Stärken erkennen und diese zur Lösung ihrer Probleme nutzen können. Wenn es sinnvoll erscheint, werden auch ihre Bezugspersonen zu Gesprächen eingeladen. Dies natürlich nur nach



Susanna Steiner hat für Jugendliche und ihre Bezugspersonen ein offenes Ohr

Abprache mit den Jugendlichen – auch gegenüber den Eltern muss Frau Steiner von der Schweigepflicht entbunden werden. Aber auch Bezugspersonen von Jugendlichen können sich direkt bei der Jugendberatung melden.

Einfach 044 950 53 31 wählen

Oft möchten Jugendliche ihre Probleme selber lösen, wissen aber nicht wie. Mit

Kollegen und Kolleginnen zu sprechen, kann erste Erleichterung bringen, doch oftmals wissen diese dann auch nicht weiter. Drum: Quält euch nicht durch schlaflose Nächte, greift zum Telefon oder schreibt eine Mail, um einen ersten Termin zu vereinbaren!

mail@k-jugendberatung.ch
www.k-jugendberatung.ch